



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

Abschluss-Bericht der Salzburger Festspiele 2019

(SF, 29. August 2019) Vor 41 Tagen leiteten die Premiere des *Jedermann* sowie *Lagrime di San Pietro* in der Kollegienkirche die Ouverture spirituelle und damit den Festspielsommer ein – zwei Tage liegen noch vor uns. 199 Aufführungen an 16 Spielstätten umfasste das Programm der Salzburger Festspiele 2019. Nun ist es an der Zeit, ein Resümee zu ziehen, über diesen Sommer, der die Mythen der Antike ins Zentrum gestellt hat.

„Wir haben in diesem Sommer mit Hilfe der Kunst den Beweis erbracht, die Beschäftigung mit den Mythen ist kein Schwelgen in längst vergangenen Zeiten. Im Gegenteil, die Mythen führen uns zur Auseinandersetzung mit der Welt von heute. Intendant Markus Hinterhäuser steht damit in bester Tradition zu Festspielgründer Hugo von Hofmannsthal, der dazu aufrief die Mythen als magischer Spiegel für die großen Themen unserer Existenz zu nützen. Für Liebe und Tod, für Krieg und Flucht, für Schuld und Sühne. Peter Sellars stimmte auf doppelte Weise den Ton an, der uns in den vergangenen Wochen so viel Zuspruch gebracht hat, als Festredner und als Regisseur unserer Eröffnungspremiere *Idomeneo*. Uns bleibt zu danken. Den Künstlerinnen und Künstlern, dass sie diesen Sommer so groß gemacht haben. Dem Publikum, das uns auch auf neuen Wegen mit neuen Interpretationen und neuen Werken so begeisterungsfähig begleitet hat“, sagt Festspielpräsidentin **Helga Rabi-Stadler**.

„Wir sind beglückt von dieser dritten Festspielsaison unseres Intendanten Markus Hinterhäuser. Ihm gelingt es wie keinem anderen, ein künstlerisch herausragendes Programm zu entwickeln, das auch kaufmännisch alle Erwartungen übertrifft. In dieser Saison wurden 270.584 Karten ausgegeben, was einer konstant gebliebenen Platzauslastung von 97% entspricht. Über 50.000 Opernbegeisterte besuchten darüber hinaus bei freiem Eintritt die Siemens>Festspiel>Nächte – unser Opern Public Screening am Kapitelplatz. Und alleine während der Festspielzeit verfolgten ca. 2,5 Mio. Menschen unsere Übertragungen in TV und Rundfunk. Mit 31,2 Mio. Euro konnten die Ticketeinnahmen der letzten Jahre noch einmal um 3% übertroffen werden. Dies hilft uns bei den vor uns liegenden großen Herausforderungen: der nötigen Generalsanierung der Festspielhäuser und dem vor uns liegenden Jubiläumsjahr“, sagt der Kaufmännische Direktor **Lukas Crepaz**.



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

„Zu meiner großen Freude hat unser offenes, interessiertes Publikum den eindrücklichen und konzeptionell unterschiedlichen Schauspielproduktionen mit hervorragenden schauspielerischen Leistungen, den vielfältigen Lesungen, Recherchen und der Installation von Ruth Beckermann großartigen Zulauf beschert. Getragen von dieser Unterstützung wurde auch unser diesjähriger *Jedermann*, der mit Tobias Moretti im Zentrum und vielen neuen Besetzungen weiter vertieft wurde und auf ein begeistertes Echo stieß. Die Vitalität und Intensität der Auseinandersetzungen aller Künstlerinnen und Künstler in ihren jeweiligen Produktionen und Formaten hat sich im Publikum gespiegelt und einen dynamischen, diskursfreudigen Festspielsommer erzeugt.“, sagt die Schauspielleiterin **Bettina Hering**.

„Zum Auftakt der diesjährigen Salzburger Festspiele rückte die *Ouverture spirituelle* musikalische Tränen in den Mittelpunkt. Mit dem grandiosen Chorwerk *Lagrime di San Pietro* von Orlando di Lasso in der Inszenierung von Peter Sellars und in der ausdrucksstarken Umsetzung durch den Los Angeles Master Chorale und in den vielen weiteren Konzerten luden wir das Publikum ein, mit uns den Klängen der Klage, der Trauer und des Trostes in Werken von der Renaissance bis in unsere Zeit nachzuspüren. Unerwartete Gegenüberstellungen von Alter und Neuer Musik, von bekannten und entdeckungswürdigen Werken in neuen Interpretationen und ungewöhnlichen Begegnungen prägten das gesamte Konzertprogramm und ermöglichten einmal mehr ein anderes, ein neues Hören. Unser Dank gilt den wunderbaren Künstlerinnen und Künstlern, die uns mit ihren unkonventionellen Sichtweisen auf diese Werke gefordert und begeistert haben – und unserem Publikum, das uns wieder so neugierig und aufmerksam auf dieser musikalischen Entdeckungsreise gefolgt ist und sich Zeit genommen hat, die Klänge eines George Enescu und Pascal Dusapin zu erkunden“, sagt **Florian Wiegand**, Leiter Konzert und Medien.



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

Inhaltsverzeichnis

Abschluss-Bericht	S. 1
Die Salzburger Festspiele 2019 in Zahlen	S. 4
Programm bei freiem Eintritt	S. 6
Einnahmen Sommer, Platzauslastung, Kartenanzahl	S. 7
Sponsoren	S. 8
Internationale Aufzeichnungen und Ausstrahlungen.....	S. 12
Neuerscheinungen 2019	S. 15
Ausblick: Salzburger Landesausstellung 2020	S. 17
Fotoservice	S. 18



SALZBURGER FESTSPIELE
20. Juli – 31. August 2019

Die Salzburger Festspiele 2019

199 Aufführungen in 43 Tagen an 16 Spielstätten

Oper: 42 Vorstellungen

5 Neuinszenierungen
2 konzertante Aufführungen
2 Wiederaufnahmen

Schauspiel: 55 Vorstellungen

4 Neuinszenierungen
Wiederaufnahme von *Jedermann*
4 Schauspiel-Recherchen
4 Lesungen

81 Konzerte

Szenische Aufführung (Orlando di Lasso: *Lagrime di San Pietro* / Peter Sellars)
Konzertante Oper (Pascal Dusapin: *Medeamaterial*)
70 Konzerte
4 Meisterklassen
5 Sonderkonzerte

Gala-Soiree

20 Aufführungen im **Kinderprogramm**
8 Vorstellungen der Oper für Kinder *Der Gesang der Zauberinsel*
8 Einführungsworkshops *Spiel und Spaß*
4 öffentliche Abschlussaufführungen der Operncamps

Joyful Joyce – Eine **Installation** von Ruth Beckermann

Fotoausstellung Pascal Dusapin

6 Vorführungen **Film** *Medea* (Pier Paolo Pasolini, mit Maria Callas, 1969)



SALZBURGER FESTSPIELE **20. Juli – 31. August 2019**

Young Singers Project

13 junge Sängerinnen und Sänger aus elf Nationen nahmen in diesem Jahr am **Young Singers Project** teil. Dessen Ziel ist es, den jungen Talenten neben einer musikalischen sowie repertoiremäßigen Weiterbildung und szenischem Unterricht auch die Möglichkeit zu geben, Proben zu besuchen und mit Künstlern der Salzburger Festspiele zu arbeiten. Die Meisterklassen und der Praxisbezug machen das YSP zu einem Förderprogramm mit internationalem Modellcharakter. Das Publikum konnte dabei ihre Fortschritte beobachten: Etwa in den öffentlichen Meisterklassen Kammersängerin Christa Ludwig, Anne Sofie von Otter und Prof. Helmut Deutsch, aber auch in der Kinderoper, der Uraufführung von *Der Gesang der Zauberinsel*. Den Höhepunkt bildete das Abschluss-Konzert der Young Singers, bei dem ein vielfältiges Programm dargeboten wurde, das die stimmlichen Qualitäten jedes Einzelnen in den Vordergrund stellte. Seit 2008 erhielten 157 junge Sängerinnen und Sänger aus 41 Ländern diese Karrierechance.

Gala-Soiree

Musikalische Höhepunkte und ein köstliches Menü erwartete die Besucher der Gala-Soiree am 1. August in der Fürsterzbischöflichen Residenz zu Salzburg. Der Reinerlös von **60.000 Euro** fließt in die Jugendarbeit der Salzburger Festspiele.

Generalproben für den guten Zweck

Die Künstlerinnen und Künstler der Produktionen *Alcina* und *Orphée aux enfers* haben zugestimmt, die jeweiligen Generalproben ohne Gage zu singen und dem großen Kinder- und Jugendprojekt der Salzburger Festspiele 2020 zu widmen.

70.000 Euro für neues Jugend-Wohnhaus im SOS-Kinderdorf Seekirchen

Im SOS-Kinderdorf Seekirchen entsteht derzeit ein neues Zuhause für Jugendliche. Der Neubau steht kurz vor der Fertigstellung. Er wurde nachhaltig, ressourcenschonend und energieeffizient geplant. 2016 haben die Salzburger Festspiele dem mit dem SOS Kinderdorf verbundenen Clearing-House zum 15-jährigen Jubiläum 15.000 Euro aus den Generalprobengeldern zur Verfügung gestellt. 2019 war es nun möglich 70.000 Euro zum 70-Jahr-Jubiläum der SOS Kinderdorf-Idee zu überweisen. Das können die Salzburger Festspiele Dank der Bereitschaft der Künstlerinnen und Künstler, ohne Gage bei der Generalprobe zu spielen, für die die Karten zum Benefizzweck verkauft wurden.



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

Programm bei freiem Eintritt

Die **Siemens Fest>Spiel>Nächte** wurden 2002 von Siemens Österreich gemeinsam mit den Salzburger Festspielen und dem ORF Salzburg gegründet und fanden in diesem Sommer zum 18. Mal statt. Etwa 1 Mio. Menschen konnten bisher die Festspielaufführungen auf der tageslichttauglichen LED-Wall am Kapitelplatz gratis erleben – alleine in diesem Jahr haben weit mehr als 50.000 Gäste zugesehen. Die Salzburger Festspiele können damit ohne Übertreibung behaupten, dass Salzburg das weltweit größte „Public Screening“ bietet. Publikumsliebliche waren in diesem Jahr mit mehr als 2.500 Besuchern *Orphée aux enfers* und die *Jedermann-Wahnacht* mit dem *Jedermann* 2004 und 1983. Ebenso beliebt war das Orchesterkonzert 2015 der Wiener Philharmoniker unter Riccardo Muti mit Anne-Sophie Mutter als Solistin.

Der Verein der **Freunde der Salzburger Festspiele** bietet jeden Sommer zahlreiche Begleitveranstaltungen an, um die Inhalte des Festspielprogrammes aufzugreifen und zu vertiefen. Heuer konnten die Mitglieder und Förderer dadurch insgesamt 89 Veranstaltungen bei freiem Eintritt besuchen, darunter auch das Festspiel-Symposium, bei dem das Motto der Festspiele wissenschaftlich vertieft und diskutiert wurde. An drei Vormittagen wurde beleuchtet, wie aktuell antike Mythen heute noch sind. Zudem organisierte die Next Generation (junge Förderer bis 45 Jahre) an vier Wochenenden gemeinsame Besuche von Festspielaufführungen sowie ein Begleitprogramm mit Einführungsvorträgen, Künstlerbegegnungen und Feiern, das altersunabhängig von allen Förderern besucht werden konnte.

Auch die **Disputationes** im Rahmen der „Ouverture spirituelle“ haben sich seit ihrer Gründung im Jahr 2012 zu einem fixen Bestandteil der Salzburger Festspielsaison entwickelt. Seit sieben Jahren bieten die Disputationes Anlass zur wissenschaftlichen Reflexion und Diskussion. Nach der Auflösung des Herbert-Batliner-Europainstitutes wurde 2018 ein neuer Trägerverein, die „Disputationes Salzburg“ gegründet, der die beliebte Veranstaltungsreihe im achten Jahr fortgesetzt hat. Der spirituelle Festspiel-Prolog stand in diesem Sommer unter dem Thema „Lacrimae“ – so gaben die Disputationes die Möglichkeit, sich über interkulturelle, interreligiöse und philosophische Themen zu informieren und zu diskutieren.

Das **Symposium auf Schloss Leopoldskron** hinterfragte am 21. August, welche Frauen – Schauspielerinnen, Sängerinnen, Regisseurinnen, Intellektuelle – bei der Gründung der Salzburger Festspiele beziehungsweise in den ersten Jahren des Bestehens eine wichtige Rolle spielten. Denn in der Fokussierung auf die sogenannten „Gründerväter“ werden sie oft aus dem Blickwinkel gedrängt.

Musik, Schauspiel, Lesungen, Ausstellungen und Tanz an jeder Ecke – zwei Tage lang wurden Salzburger und Festspielbesucher wieder beim **Fest zur Festspieleröffnung** auf den Festspielsommer eingestimmt. Am 19. und 20. Juli fand das Fest mit 72 Programmpunkten, und mehr als 10.700 Zählkarten an 31 Spielorten statt.



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

Einnahmen Sommer

31,2 Mio. Euro brutto

Besucher

~ 231.275	in regulären Veranstaltungen (Stand 28.8.)
5.338	in 3 verkauften Generalproben
4.596	in 1 Ausstellung Joyful Joyce
14.648	in 49 Sonderveranstaltungen
	(Meisterklassen, Fest zur Festspieleröffnung, u.a.)
<hr/>	
255.857	
14.727	in 19 Einlass- und Generalproben
<hr/>	
270.584	

Die **Platzauslastung** wird mit **97%** das Vorjahresergebnis bestätigen.

Herkunft der Besucher

78 Nationen,

40 außereuropäische Nationen

Im Pressebüro waren in diesem Festspielsommer **650 Journalisten** aus **35 Ländern** akkreditiert.



SALZBURGER FESTSPIELE

20. Juli – 31. August 2019

HAUPTSPONSOREN

AUDI

Audi ist seit 1994 Hauptsponsor der Salzburger Festspiele. In Ingolstadt findet jährlich das einzige Gastspiel der Salzburger Festspiele während des Sommers statt. 2019 begeisterte Orlando di Lasso's *Lagrime di San Pietro* in der Inszenierung von Peter Sellars mit dem Los Angeles Master Chorale das Publikum. 2019 begehen Audi und die Salzburger Festspiele ihr 25-Jahr-Jubiläum. Die Partnerschaft wurde bis 2022 verlängert.

SIEMENS

Siemens engagierte sich bereits von 1995 bis 1998 als Projektsponsor und ist seit 1999 Hauptsponsor. Die Siemens Fest>Spiel>Nächte wurden 2002 von Siemens Österreich gemeinsam mit den Salzburger Festspielen und dem ORF Salzburg gegründet. Sie sind das größte Public Screening klassischer Musik der Welt. Rund 1 Mio. Menschen konnten bisher die Festspielaufführungen auf der tageslichttauglichen LED-Wall am Kapitelplatz gratis erleben. Rekordbesucherzahlen, ein wunderschönes Ambiente und ein spannendes Programm machen die Siemens Fest>Spiel>Nächte zu einem festen Bestandteil des Salzburger Festspielsommers. 2018 feierte das Siemens Kinder>Festival sein 10-jähriges Bestehen. Die langjährige Partnerschaft wurde bis 2021 verlängert.

KÜHNE-STIFTUNG

Die Kühne-Stiftung engagiert sich seit 2019 als Hauptsponsor bei den Salzburger Festspielen. Damit erweitert sie ihre bereits seit 2013 bestehende erfolgreiche Partnerschaft. Dank der Kühne-Stiftung konnten die Salzburger Festspiele ihr 2008 gegründetes Young Singers Project zu einer hochkarätigen Plattform zur Förderung des sängerischen Nachwuchses ausbauen. Die jeweiligen Abschluss-Konzerte gehören seit Jahren zu den beliebtesten Festspielveranstaltungen.

ROLEX

Das Engagement von Rolex für die Künste geht zurück bis in die 1970er Jahre, als die neuseeländische Sopranistin Dame Kiri Te Kanawa erste Markenbotschafterin in der Welt der Kunst wurde. Seither hat Rolex seine Unterstützung auf viele andere renommierte Künstler, prestigeträchtige Institutionen und Festivals ausgedehnt. Zu den Botschaftern der Marke gehören Stars wie Cecilia Bartoli, Jonas Kaufmann und Plácido Domingo. 2012 nahm Rolex die Salzburger Festspiele sowie die Salzburger Festspiele Pfingsten unter der Leitung von Cecilia Bartoli in sein kulturelles Portfolio auf.



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

PROJEKTSPONSOREN

Projektsponsoren finanzieren Projekte, die künstlerisch wichtig sind, aber ohne zusätzliche finanzielle Mithilfe nicht verwirklicht werden könnten.

Nestlé, seit 1991 treuer Sponsor der Salzburger Festspiele, unterstützte 2019 die Opernproduktion *Simon Boccanegra* von Giuseppe Verdi, inszeniert von Andreas Kriegenburg und dirigiert von Valery Gergiev.

Roche unterstützt seit 2007 die Konzerte zeitgenössischer Musik bei den Salzburger Festspielen. 2019 waren es die Reihen *Zeit mit Dusapin* und *Zeit mit Enescu*. Das Projekt Roche Continents ermöglichte zusätzlich jährlich 100 Studierenden, ein mehrtägiges Programm von Workshops, Vorträgen und Konzerten an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft zu besuchen. Bisher lud Roche Continents über 1.300 Studenten nach Salzburg ein.

Solway Investment Group konnte 2017 als Unterstützer der Opernproduktion *La clemenza di Tito* gewonnen werden. Seit 2018 trägt das Unternehmen den Titel „Sponsor der Opern Camps“ und unterstützt gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern und der Stiftung der American Austrian Foundation die Operncamps für Kinder und Jugendliche. Im Rahmen des Operncamp-Sponsorings vergibt Solway Stipendien an junge Talente aus strukturschwachen Ländern.

Swarovski ist Partner zahlreicher internationaler Kulturorganisationen. Die Salzburger Festspiele unterstützt das Unternehmen seit 2013, auch durch den Einsatz seiner facettenreichen Kristalle für zahlreiche Kostüme und Bühnenbilder. Diese Förderung kam 2016 *Manon Lescaut*, 2017 *Aida*, 2018 *der Zauberflöte* und bereits drei Mal dem *Jedermann* zugute. 2019 war Swarovski Partner für die Produktion *Adriana Lecouvreur*. Vor allem aber bedanken sich die Festspiele für die hinreißenden Kostüme in *Orphée aux enfers*, die zum riesigen Erfolg dieser Produktion entschieden beigetragen haben.

Jugendförderung ist bei **UNIQA** Österreich seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der Unternehmenskultur. Sie ermöglichen den Salzburger Festspielen die stete Ausweitung ihrer Initiativen auf diesem Gebiet. Die Produktion ausgewählter Kinderoperen, Jugendcamps und kinder- und jugendgerechter Begleitveranstaltungen kann durch das Engagement von UNIQA umgesetzt werden. Der Vertrag wurde bis 2022 verlängert.

An zwei Ausstellungsorten, der Leica Galerie Salzburg selbst und im Foyer Haus für Mozart, ermöglichte die **Leica Galerie** dem Komponisten und Fotografen Pascal Dusapin seine Fotografien als Ergänzung seines musikalischen Schaffens zu zeigen.



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

PRODUKTSPONSOREN

Die Salzburger Festspiele danken den Produktsponsoren, die mit dem Einsatz qualitativvoller Materialien und kreativem Know-How einen wesentlichen Beitrag für die Realisierung der Produktionen der Salzburger Festspiele leisten.

Unser langjähriger Partner **M.A.C Cosmetics** unterstützt die Festspiele auch dieses Jahr mit hochwertiger Kosmetik und Schminkprodukten.

Seit fünf Jahren unterstützen **Schlumberger** und **Champagne Louis Roederer** die Festspiele mit Schaumwein und Champagner. Die Festspiele freuen sich, auch hier eine Weiterführung der Partnerschaft bekannt geben zu können.

Besonders freuen sich die Salzburger Festspiele auch einen heimischen Partner zu haben, die **Stieglbrauerei** zu Salzburg steuert ihr allseits beliebtes Bier bei.

2019 stehen die Chordamen der Oper *Simon Boccanegra* auf **Gabor** Schuhen.

STIFTUNGEN und PRIVATE GELDGEBER

Die **Kia Ora Foundation** ermöglicht seit 1997 Nachdiplomstudien in den Bereichen Musik und angewandte Wissenschaften und fördert darüber hinaus Sonderprojekte, an denen neuseeländische Künstler mitwirken.

Die **V-A-C Foundation** ermöglichte den Salzburger Festspielen 2019 die Wiederaufnahme von Romeo Castelluccis *Salome*. V-A-C engagiert sich für die Kulturproduktionen, die durch neue Partnerschaften, Formen und Methoden das Zeitgenössische in den Mittelpunkt stellen.

Darüber hinaus danken wir den vielen privaten Unterstützern.

Professor Dr. h.c. mult. Reinhold Würth, dem Salzburg in der bildenden Kunst so viel Unterstützung verdankt, gehört auch zu den großen Mäzenen der Salzburger Festspiele. 2019 unterstützte er neuerlich die *Ouverture spirituelle*.



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

Ein besonderes Dankeschön gebührt den über **6.500 Freunden der Salzburger Festspiele** in aller Welt. Kein zweites Festspiel der Welt hat einen so erfolgreichen und treuen Förderverein. Er unterstützt das Festspielprogramm mit einem Spielplanzuspruch und ermöglicht zusätzlich Projekte, die nicht mehr wegzudenken sind - zum Beispiel das Fest zur Festspieleröffnung und die Aktion Festspielkarte = Busticket, mit der die Salzburger Festspiele ein deutliches Signal für den öffentlichen Verkehr setzen.

Durch den Kartenverkauf und die vielen hier genannten Unterstützer, haben die Salzburger Festspiele eine außergewöhnlich hohe **Eigenwirtschaftlichkeit von über 75%**.

Dank für die finanzielle Unterstützung gebührt auch der **öffentlichen Hand**, die zum Budget der Salzburger Festspiele 2019 in der Höhe von 61,76 Mio. Euro insgesamt 13,44 Mio. Euro beitragen. Das sind:

die **Republik Österreich**,

das **Land Salzburg**,

die **Stadt Salzburg**

sowie der **Salzburger Tourismusförderungsfonds**, der die Salzburger Festspiele jährlich mit 3,36 Mio. Euro unterstützt.



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

Internationale Aufzeichnungen und Ausstrahlungen der Festspielproduktionen

Gemeinsam mit Unitel, dem exklusiven audiovisuellen Medienpartner der Salzburger Festspiele, wurden in Koproduktion mit dem ORF, ZDF, 3sat, arte, Servus TV und dem japanischen TV Sender NHK in diesem Jahr insgesamt **5 Produktionen (drei Opern und zwei Konzerte)** aufgezeichnet. Alleine in Österreich, Deutschland und Frankreich haben bisher knapp eine Million Zuschauer die Übertragungen von *Orphée aux enfers*, *Idomeneo* und des Konzerts des West-Eastern Divan Orchestra unter Daniel Barenboim verfolgt. Zum Abschluss der Festspiele folgt am 31. August 2019 noch die Ausstrahlung von *Simon Boccanegra* im Hauptabendprogramm auf 3sat sowie die erste Live-Übertragung in 4K von den Salzburger Festspielen nach Japan, nämlich das Konzert von Bernard Haitink mit den Wiener Philharmonikern und Emanuel Ax.

„Medici-TV“, „takt1“ und „myfidelio“ haben jeweils mehrere Produktionen live gestreamt. Darüber hinaus sind die aufgezeichneten Salzburger Produktionen über die nächsten Wochen in den entsprechenden Katalogen zu sehen.

ORF Radio übertrug **23 Produktionen, davon 4 Opern und 19 Konzerte**. Durch die Partner der European Broadcasting Union (EBU) wurde ein Großteil dieser Aufnahmen im Rahmen von Euroradio Summer Festival weltweit in ca. 30 Länder übertragen. Dadurch erlangt jedes Konzert / jede Oper eine Reichweite von ca. 1,7 Millionen Musikfans. Damit sind die Salzburger Festspiele das am breitesten abgebildete Klassik Festival im Fernsehen und Radio.

Die Salzburger Festspiele in Radio, TV und Webstream:

Eröffnungsfestakt

LIVE ORF2 | Sa, 27. Juli 2019, 11:00

LIVE 3sat | Sa, 27. Juli 2019, 11:00

Konzert im TV

Konzert Argerich · Barenboim · WEDO

3sat | Sa, 24. August 2019, 20:15

Wiener Philharmoniker · Haitink

LIVE NHK BS4K | Sa, 31. August 2019, 11:00

(18:00 Japan Standard Time)

Oper im TV

IDOMENEO

ServusTV | Do, 15. August 2019, 21:15

ORPHÉE AUX ENFERS

LIVE zeitversetzt ORF und Arte | Sa, 17. August 2019, 20:15

SIMON BOCCANEGRA

3sat | Sa, 31. August 2019, 20:15



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

Konzert im Webstream:

Konzert Argerich · Barenboim · WEDO

Live-Stream auf myfidelio.at und medici.tv | Mi, 14. August 2019, 21:00

Wiener Philharmoniker · Haitink

Live-Stream auf myfidelio.at, medici.tv und takt1.de | Sa, 31. August 2019, 11:00

Oper im Webstream:

IDOMENEO

Live-Stream auf medici.tv und takt1.de | Mo, 12. August 2019, 16:00

ORPHÉE AUX ENFERS

Live zeitversetzter Stream auf myfidelio.at | Sa, 17. August 2019, 20:15

SIMON BOCCANEGRA

Live-Stream auf myfidelio.at und medici.tv | Sa, 31. August 2019, 20:15

Oper im Radio

IDOMENEO

Ö1 | Sa, 27. Juli 2019, 18:00

MÉDÉE

Ö1 | Sa, 10. August 2019, 19:30

ŒDIPE

Ö1 | Sa, 17. August 2019, 19:30

ORPHÉE AUX ENFERS

Ö1 | Sa, 31. August 2019, 19:30

Konzert im Radio

Mozart–Matinee · Minasi

Ö1 | So, 28. Juli 2019, 11:03

Camerata Salzburg · Chœur accentus · œnm · Equilbey

Ö1 | Mo, 29. Juli 2019, 23:03

Symphonieorchester des BR 1 · Nézet-Séguin

Ö1 | So, 04. August 2019, 11:03

Solistenkonzert Levit 1

Ö1 | Di, 06. August 2019, 14:05

YCA Preisträgerkonzert · RSO Wien · Káli

Ö1 | Fr, 09. August 2019, 19:30



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

Klangforum Wien - Pomárcio

Ö1 | Mo, 12. August 2019, 23:03

Liederabend Gerhaer - Huber

Ö1 | Di, 13. August 2019, 19:30

Wiener Philharmoniker - Muti

Ö1 | Do, 15. August 2019, 11:03

RSO Wien - Nott

Ö1 | Fr, 16. August 2019, 19:30

c-Moll-Messe - Camerata Salzburg - Manze

Ö1 | So, 18. August 2019, 11:03

Wiener Philharmoniker - Welser-Möst

Ö1 | Di, 20. August 2019, 19:30

Mozart-Matinee - Á. Fischer

Ö1 | So, 25. August 2019, 11:03

Solistenkonzert Kopatchinskaja - Leschenko

Ö1 | Fr, 30. August 2019, 19:30

Kammerkonzert T. Zimmermann - Sietzen - Hoppe

Ö1 | Di, 03. September 2019, 19:30

Camerata Salzburg - Viotti

Ö1 | Di, 03. September 2019, 19:30

Gustav Mahler Jugendorchester - Blomstedt

Ö1 | So, 08. September 2019, 11:03

Wiener Philharmoniker - Haitink

Ö1 | So, 15. September 2019, 11:03

SALZBURGER FESTSPIELDOKUMENTE Neuerscheinungen 2019

Vor über 25 Jahren wurden die SALZBURGER FESTSPIELDOKUMENTE und somit das „klingende Gedächtnis der Salzburger Festspiele“ gegründet.

Die aktuellen Neuerscheinungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Neuerscheinungen 2019

NEUERSCHEINUNGEN DVD · OPER · KONZERT



Hans Werner Henze
THE BASSARIDS
Felsenreitschule 2018

Kent Nagano, *Dirigent*
Krzysztof Warlikowski, *Regie*
Panikkar, Braun, White, Schukoff,
Szemeredy, Baumgartner, Böcker,
Dur, Torres
Konzertvereinigung Wiener
Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

ARTHAUS MUSIC 109422 · 1 DVD 2019



Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE
Großes Festspielhaus 2018

Constantinos Carydis, *Dirigent*
Lydia Steier, *Regie*
Goerne, Peter, Shagimuratova,
Karg, Plachetka, Nazarova,
Porter, Nazmi, Brandauer,
Wiener Sängerknaben
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

C-MAJOR 749706 · 2 DVD 2019



Gioachino Rossini
L'ITALIANA IN ALGERI
Haus für Mozart 2018

Jean-Christophe Spinosi, *Dirigent*
Moshe Leiser, Patrice Courier,
Regie
Bartoli, Abdrazakov, Rocha,
Corbelli, Loza, Olvera, Bove
Philharmonia Chor Wien
Ensemble Matheus

UNITEL EDITION 801806 · 2 DVD 2019



Richard Strauss
SALOME
Felsenreitschule 2018

Franz Welser-Möst, *Dirigent*
Romeo Castellucci, *Regie*
Daszak, Chiuri, Grigorian,
Bretz, Prégardien, Amereau,
Schmidlechner, Frey, Vogel,
Schneider, Steffens, Rönnebeck,
Trojak, Crnić, von Schulman, Burton
Wiener Philharmoniker

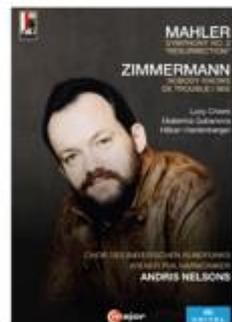
UNITEL EDITION 801608 · 1 DVD 2019



Peter Iljitsch Tschaikowski
PIQUE DAME
Großes Festspielhaus 2018

Mariss Jansons, *Dirigent*
Hans Neuenfels, *Regie*
Jovanovich, Sulimsky, Golovatenko,
Muraveva, Volkova, Schwarz, Kravets,
Trofimov, Preyazev, Petrov
Salzburger Festspiele und
Theater Kinderchor
Konzertvereinigung Wiener
Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker

UNITEL EDITION 801408 · 2 DVD 2019



Wiener Philharmoniker
Andris Nelsons, *Dirigent*
Großes Festspielhaus 2018

B. A. Zimmermann
Nobody knows de trouble I see.
Konzert für Trompete und Orchester
G. Mahler
Symphonie Nr. 2 c-Moll
„Auferstehung“
(Håkan Hardenberger, Lucy Crowe,
Ekaterina Gubanova,
Chor des Bayerischen Rundfunks)

C-MAJOR 748908 · 1 DVD 2019

NEUERSCHEINUNGEN CD · OPER · KONZERT



Gottfried von Einem
DER PROZESS

Felsenreitschule 2018

HK Gruber, *Dirigent*
Laurenz, Schmeckenbecher, Schmid-
lechner, Schneider, Woldt, Kammler,
Rönnebeck, Eerens, Vondung,
Hüttner, Kiener, Gutmann
ORF Radio-Symphonieorchester
Wien

CAPRICCIO CS358 · 2 CD 2019



YOUNG SINGERS PROJECT
Mozarteumorchester
Salzburg
Adrian Kelly, Dirigent
Mozarteum 2018

Coventry, Crnić, De Tommaso,
Gider, Holender, Lee, Perbost,
Posman, Rostovskaya, Rudyk,
Schmieger, Stancu, Trojak

ERHÄLTICH IM FESTSPIELSHOP
SF CD 2018 · 1 CD 2018



NESTLÉ AND SALZBURG FESTIVAL
YOUNG CONDUCTORS AWARD
ORF Radio Symphonie
Orchester Wien
Kerem Hasan, Dirigent
Preisträgerkonzert
Felsenreitschule 2018

D. Schostakowitsch
Symphonie No. 10 e-Moll op. 93

ERHÄLTICH IM FESTSPIELSHOP
SF 026 · 1 CD 2019



Claudio Monteverdi
L'INCORONAZIONE
DI POPPEA

Haus für Mozart 2018

William Christie, *Dirigent*
Jan Lauwers, *Regie*
Yoncheva, Lindsey, d'Oustrac, Vistoli,
Dolcini, Quintans, Beekman, Visse,
Bodhi Project
SEAD Salzburg Experimental Academy
of Dance
Les Arts Florissants

HMD 890262224 · 3 CD + DVD 2019



SALZBURGER
FEST
SPIEL
DOKU
MENTE



SALZBURGER FESTSPIELE 20. Juli – 31. August 2019

Salzburger Landesausstellung 2020

Salzburg Museum in Kooperation mit den Salzburger Festspielen

Die Landesausstellung „**Großes Welttheater – 100 Jahre Salzburger Festspiele**“ bietet Einblicke in die Geschichte, die Entwicklung zur Gegenwart, eröffnet aber auch Ausblicke in die Zukunft der Salzburger Festspiele. So wird die Landesausstellung im Salzburg Museum in der Neuen Residenz zum Ort der Begegnung mit den Salzburger Festspielen: Erzählungen, Inszenierungen und Veranstaltungen bieten den Besuchern Raum für Erfahrungen, Teilhabe und für das persönliche Erinnern. Die Ausstellung ist als „Bühnenstück“ im Museum angelegt und folgt der Überzeugung Max Reinhardts, dass sich ein Theaterstück letztlich erst im intensiven Austausch mit seinem Publikum erfüllen kann. In diesem Sinne stellen Angebote der Partizipation, der Interaktion und des Rollentauschs einen wesentlichen Aspekt der Ausstellung dar. Konzipiert wird die Landesausstellung außerdem in einem umfassenden Dialog mit Institutionen und Künstlerinnen und Künstlern. Gemeinsam gilt es, aus unterschiedlichen Perspektiven Blicke auf die Festspiele zu richten, hieraus institutionelle und künstlerische Beiträge zu erarbeiten und eine vielstimmige Erzählung zu entwickeln. Das Salzburg Museum versteht sich als Ort der Zusammenführung dieser Geschichten. Teil der Ausstellung wird aber auch eine tatsächliche Bühne sein, die bespielt wird.

25. April bis 31. Oktober 2020

Objektaufruf

„Damit die Salzburger Landesausstellung 2020 ‚Großes Welttheater – 100 Jahre Salzburger Festspiele‘ ein echtes Erlebnis wird, brauchen wir Ihre Mithilfe! Je mehr Objekte wir finden, die nicht bereits in unserem Archiv liegen, desto interessanter wird die Ausstellung. Ganz besonders würden wir uns über das erste Filmdokument zu den Salzburger Festspielen und zum *Jedermann* freuen, nach dem wir seit vielen Jahren suchen: Gedreht wurde es von der Salzburger Kunstfilm-Industrie-AG im Jahr 1921. Sollten Sie dieses Filmdokument besitzen oder wissen, wo es lagern könnte, bitten wir Sie dringend darum, sich bei uns zu melden. Es versteht sich von selbst, dass Sie Ihre Schätze nach Ende der Ausstellung wieder zurückbekommen, falls Sie das möchten“, erklärt Festspielpräsidentin Helga Rabl-Stadler. Gesucht werden Briefe, Korrespondenzen und Souvenirs, die im Zusammenhang mit Festspielbesuchen oder mit Festspielproduktionen stehen. Aufnahmen, Filme, Dokumente oder Pläne, die sich in Nachlässen erhalten haben, sind ebenfalls sehr willkommen. Auch Tagebuchaufzeichnungen von Festspiel-Besuchen könnten sich für die Ausstellung eignen. Wer ein solches Dokument bei sich zu Hause liegen hat, welches er den Salzburger Festspielen und dem Salzburg Museum als Leihgabe für die Landessaussstellung zur Verfügung stellen würde, möge sich bitte unter folgendem **Kontakt im Salzburg Museum** melden:

E-Mail: salzburg2020@salzburgmuseum.at

Tel: 0043 (0)662 620808-100

(Mo–Fr: 9:00–12:00 Uhr)

Fotoservice



Idomeneo: Paula Murrin (Idamante), Nicole Chevalier (Elettra)



Idomeneo: Nicole Chevalier (Elettra), Paula Murrin (Idamante), musicAeterna Choir of Perm Opera



Médée: Elena Stikhina (Médée), Pavel Cernoch (Jason), Alisa Kolosova (Néris)



Médée: Elena Stikhina (Médée), Ensemble



Alcina: Cecilia Bartoli (Alcina), Tänzer und Chor



Alcina: Philippe Jaroussky (Ruggiero), Kristina Hammarström (Bradamante)



Œdipe: Christopher Maltman (Œdipe)



Œdipe: Christopher Maltman (Œdipe), Eve-Maud Hubeaux (La Sphinge)



Orphée aux enfers: Tänzerinnen und Tänzer



Orphée aux enfers: Joel Prieto, Max Hopp, Kathryn Lewek



Simon Boccanegra: Luca Salsi (Simon Boccanegra), Marina Rebeka (Amelia Grimaldi)



Simon Boccanegra: Charles Castronovo (Gabriele Adorno), Luca Salsi (Simon Boccanegra), René Pape (Jacopo Fiesco), Marina Rebeka (Amelia Grimaldi)



Salome: Asmik Grigorian (Salome)



Salome: Asmik Grigorian (Salome), Gábor Bretz (Jochanaan)



Oper für Kinder - Der Gesang der Zauberinsel



Oper für Kinder - Der Gesang der Zauberinsel



Adriana Lecouvreur: Anita Rachvelishvili (La principessa di Bouillon), Anna Netrebko (Adriana Lecouvreur)



Luisa Miller: Ensemble



Abschlussaufführung Medea-Camp I



Abschlussaufführung Medea-Camp II



Abschlussaufführung Oedipus-Camp



Abschlussaufführung Orpheus-Camp



Jedermann: Valery Tschepanova (Buhlschaft), Tobias Moretti (Jedermann)



Jedermann: Falk Rockstroh (Glaube), Gregor Bloéb (Teufel), Mavie Hörbiger (Werke)



Jugend ohne Gott: Ensemble



Jugend ohne Gott: Moritz Gottwald, Jörg Hartmann



Sommergäste: Genija Rykova (Warwara Mich ajlowna), Dagna Litzenberger Vinet (Julija Filippowna)



Sommergäste: Ensemble



Liliom: Maja Schöne (Julie), Jörg Pohl (Liliom), Paula Karolina Stolze (Luise)



Liliom: Ensemble



Die Empörten: Caroline Peters (Corinna Schaad), Sven Prietz (Anton)



Die Empörten: André Jung (Pilgrim), Silke Bodenbender (Elsa Lerchenberg)



Schauspiel-Recherchen · Endstation Sehnsucht:
 Carolin Emcke



Lesungen · Zeitbrüche: Valery Tschepanova



Joyful Joyce · Installation: Ruth Beckermann



Pascal Dusapin - Accords Photographiques:
 Ausstellungseröffnung



Lagime di San Pietro: Grant Gershon, Los Angeles Master Chorale, Regie: Peter Sellars



Asmik Grigorian, Franz Welser-Möst, Matthias Goerne,
 Wiener Philharmoniker



Teodor Currentzis, SWR Symphonieorchester



Medeamateria! Jennifer France, Pascal Dusapin, Franck Ollu, Vocalconsort Berlin, Akademie für Alte Musik Berlin



Zeit mit ENESCU: Tabea Zimmermann, Christoph Sietzen



Kammerkonzert: Mitglieder der Wiener Philharmoniker



Daniel Barenboim, Anne-Sophie Mutter, West-Eastern Divan Orchestra



Liederabend: Susan Manoff, Patricia Petibon



Mozart-Matinee: Robert Gleadow, Huw Montague, Rendall Mauro Peter, Raphaël Pichon, Claire de Sévigné, Siobhan Staqq, Lea Desandra, Mozarteumorchester Salzburg



Camerata Salzburg: Andreas Ottensamer, Lorenzo Viotti, Camerata Salzburg



Abschlusskonzert des Young Singers Project



Solistenkonzert: Evgeny Kissin